



Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V.

Bahnhof 10/1 D-78628 Rottweil • Postfach 16 49 D-78616 Rottweil

50 Jahre EFZ
1973 - 2023

tel: + 49 (0) 7 41 / 17 47 08 18 • e-mail: kontakt@efz-ev.de

Internet: www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de

Presse-Information

Dampfzug-Tagesfahrt von Tübingen nach Nördlingen

An Christi Himmelfahrt, am 9. Mai 2024, starten die Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ) mit einer Dampfzug-Tagesfahrt in Tübingen. Die Tour geht über Reutlingen und Esslingen durch das Neckartal. Ab Waiblingen dann durch das Remstal, über Schorndorf und Aalen in das Nördlinger Ries.

Mit der vereinseigenen Dampflok 52 7596 aus dem Jahr 1944 und Waggonen aus den 1960er-Jahren, mit Fenstern zum Öffnen, startet der Dampfsonderzug in Tübingen. Ebenfalls im Zug befindet sich ein Speisewagen in dem es verschiedene Speisen und Getränke zu erwerben gibt. Von Tübingen bis Plochingen befährt der Zug die Gleise der Neckar-Alb-Bahn. Über Esslingen und Untertürkheim geht es am Rande des Stuttgarter Talkessels entlang nach Waiblingen. Ab hier fährt der Zug dann mit Volldampf durch das Remstal nach Aalen. Kurze Zeit später wird das Nördlinger Ries und schließlich auch das Ziel Nördlingen erreicht.

In Nördlingen kann das 3. Nördlinger Eisenbahnfest besucht werden. Dieses Fest findet unter dem Motto 175 Jahre Eisenbahn in Nördlingen und 55 Jahre Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V. statt. Im Umfeld der historischen Eisenbahnanlagen in Nördlingen werden die historischen Dampflokomotiven im Dienst vorgeführt. Beobachten Sie die Personale beim Rangieren der Ausstellungsstücke sowie beim Bereitstellen der Sonderzüge. Es besteht auch die Möglichkeit an einer der vom BEM angebotenen Dampfsonderfahrten teilzunehmen. Auf dem Museumsgelände werden auch Führerstandsmitfahrten angeboten. Für den Eintritt in das Museumsgelände wird von dem Veranstalter ein zusätzlicher Unkostenbeitrag von 15 € für Erwachsene und für Kinder 7 € (5-14 Jahre) erhoben.

Außerdem kann man die sehenswerte Altstadt der ehemaligen freien Reichsstadt Nördlingen auf eigene Faust erkunden. Zu sehen und zu besichtigen gibt es einiges! So zum Beispiel die 2,6 km lange Stadtmauer mit ihrem Wehrgang um die Stadt. Sehenswert ist auch die St. Georgskirche mit ihrem 90 Meter hohen Turm „Daniel“. Hier ist der wohl einzige noch aktive Türmer, der wohl „höchste Angestellte“ der Stadt Nördlingen zu Hause. Verschiedene Museen, so zum Beispiel das Stadtmuseum und das Rieskrater-Museum, laden ebenfalls zum Verweilen ein. Das Nördlinger Ries entstand bekanntlich aus einem Einschlagkrater eines Meteoriten, der vor 15 Millionen Jahren in die Alb eingeschlagen ist. Der Krater hat einen Durchmesser von 23 bis 25 Kilometern. Der Rand ist heute noch deutlich sichtbar.

Nach etwa 4 Stunden Aufenthalt verabschieden wir uns wieder aus Nördlingen und fahren auf derselben Route zurück nach Tübingen.

Info:

Der Zug startet in Tübingen (ca. 7:30 Uhr). Weitere Zustiege sind in Reutlingen (ca. 7:50 Uhr), Nürtingen (ca. 8:30 Uhr), Plochingen (ca. 8:50 Uhr), Esslingen (ca. 9 Uhr) und Waiblingen (ca. 9:20 Uhr) möglich.

Die Fahrkarten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Restplätze können, falls verfügbar, noch am Bahnsteig vor der Abfahrt bei den Schaffnern erworben werden. Die Anmeldung ist möglich unter: „www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de“, Telefon (0741) 17470818 oder per E-Mail an: „kontakt@efz-ev.de“.

(~3150 Zeichen)



Falls Bedarf an Fotos besteht, verweisen wir hiermit auf die spezielle Rubrik unserer Homepage unter

"www.eisenbahnfreunde-zollernbahn.de/presse.htm".